



# KI-Tools als Übersetzer: die Wiedergabe von deutschen Phraseologismen ins Italienische

*Carolina Flinz, Miriam Ravetto*

Università degli Studi di Pavia, Università del Piemonte Orientale  
(<carolina.flinz@unipv.it>; <miriam.ravetto@uniupo.it>)

**Citation:** C. Flinz, M. Ravetto (2026) KI-Tools als Übersetzer: die Wiedergabe von deutschen Phraseologismen ins Italienische. "Quaderni di *Lea* – Scrittori e scritture d'Oriente e d'Occidente" 10: pp. 141-151. doi: <https://doi.org/10.36253/lea-1824-484x-17371>.

**Copyright:** © 2026 C. Flinz, M. Ravetto. This is an open access, peer-reviewed article published by Firenze University Press (<https://oajournals.fupress.net/index.php/bsfm-lea>) and distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original author and source are credited.

**Data Availability Statement:** All relevant data are within the paper and its Supporting Information files.

**Competing Interests:** The Author(s) declare(s) no conflict of interest.

## *Abstract*

This paper presents the results of a case study investigating the translation of German phraseological units into Italian using four AI-powered translation tools. The aim is to systematically analyse and compare the translations produced by these tools. This study can be used as a model for analysing other linguistic phenomena and contributes to the evaluation of automated translation systems in the field of phraseology. The article begins with an introduction to AI-powered translation programmes and their function as text transformers (Section 1), followed by a description of the methodology (Section 2). Section 3 focuses on data analysis, examining the various translation outputs offered by the tools, especially translation alternatives and supplementary information (e.g. comments on the translation), depending on whether the input phraseological units are provided with or without context. Section 4 offers a summary and conclusion.

*Keywords:* Artificial Intelligence, German, Italian, Phraseologies, Translation

## *Einleitendes*

Wie Tekin (2023) in seiner Untersuchung zu den Anwendungsbereichen und Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT im DaF-Unterricht darlegt, lassen sich im Kontext der Textproduktion und -verarbeitung vier zentrale Funktionsbereiche von KI-gestützten Programmen unterscheiden. Erstens können sie zur Textgenerierung eingesetzt werden, d. h. zur Erstellung von Texten unterschiedlicher Typologien, Unterrichtsplänen, Übungen und Prüfungsaufgaben auf der Grundlage großer Sprachmodelle, die mit umfangreichen Textkorpora trainiert wurden. Zweitens übernehmen sie die Texttransformation, wozu Aufgaben wie Umformulieren, Zusammenfassen, die Anpassung an verschiedene Zielgruppen und kommunikative Zwecke sowie – nicht zuletzt – Übersetzungen gehören. Drittens können sie

als Textevaluatore fungieren, indem sie Struktur, Stil, Argumentationslogik und sprachliche Korrektheit analysieren und Fehler sowie inhaltliche oder formale Schwächen identifizieren. Viertens treten sie als Kommunikatoren auf, indem sie mit Nutzerinnen und Nutzern thematisch vielfältige Dialoge führen und damit als interaktive Gesprächspartner agieren.

Im Zentrum des vorliegenden Aufsatzes steht die Funktion von KI-Programmen als Texttransformatoren, genauer gesagt als Textübersetzer.<sup>1</sup> Wie Tekin feststellen konnte, sind diese Tools nicht in allen Fällen als vollständig zuverlässige Übersetzungsinstrumente anzusehen. In seinem Experiment mit ChatGPT zeigte er beispielsweise, dass bei der Übersetzung eines Textes über das deutsche Schulsystem vom Deutschen ins Türkische spezifische Lexeme, insbesondere Fachwörter, nicht immer adäquat übertragen wurden und zudem stilistische Unstimmigkeiten auftraten (146). So wurde etwa *Hauptschule* als „Vorschule“ und Realschule als „echte Schule“ wiedergegeben.

Zwei Jahre nach Tekins Untersuchung (2023) führten wir eine ähnliche Probe mit demselben Text und demselben Prompt durch, diesmal jedoch mit dem Sprachenpaar Deutsch-Italienisch. Laut dem technischen Report von OpenAI (2023) erreicht ChatGPT 4.0 (freie Version) für die italienische Sprache eine höhere Genauigkeitsrate (84,1%) als für das Türkische (80,0%). Entsprechend erwarteten wir ein besseres Ergebnis als bei Tekins Untersuchung. Diese Erwartung erfüllte sich jedoch nicht:

Prompt: *Übersetze den folgenden Text ins Italienische: Wie das Schulsystem in Deutschland aufgebaut?*<sup>2</sup>

Zunächst besuchen Kinder vier Jahre lang eine Grundschule. In der vierten Klasse entscheidet sich, wie sie ihren Bildungsweg fortsetzen. Das System der weiterführenden Schulen ist in Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen gegliedert. Die Hauptschule endet nach der 9. Klasse mit dem Hauptschulabschluss, die Realschule nach der 10. Klasse mit dem Realschulabschluss. Danach können die Jugendlichen eine Berufsausbildung beginnen oder die Schule fortsetzen. Das Gymnasium schließt nach der 12. oder 13. Klasse mit dem Abitur, das zum Studium an einer Hochschule berechtigt.

ChatGPT:

Com'è strutturato il sistema scolastico in Germania?

Innanzitutto, i bambini frequentano per quattro anni la scuola primaria. Alla fine del quarto anno si decide come proseguirà il loro percorso educativo. Il sistema delle scuole secondarie è suddiviso in Hauptschule, Realschule, Gymnasium e Gesamtschule.

La Hauptschule termina dopo la nona classe con il diploma di scuola secondaria inferiore, mentre la Realschule si conclude dopo la decima classe con il diploma di scuola secondaria di primo grado. Successivamente, i giovani possono iniziare una formazione professionale oppure proseguire gli studi.

Il Gymnasium si conclude dopo la dodicesima o tredicesima classe con l'Abitur, che dà accesso agli studi universitari.

<sup>1</sup> Beide Autorinnen haben gemeinsam die vorliegende Arbeit konzipiert, die Daten erhoben und ausgewertet. Carolina Flinz hat die Kap. 1 und 2.1 verfasst, während Miriam Ravetto Kap. 2.2 geschrieben hat. Die Kap. Einleitendes und 3 wurden gemeinsam erstellt.

<sup>2</sup> Auch im Rahmen unserer Probe ließ sich beobachten, dass der in der Ausgangsüberschrift enthaltene Fehler („Wie das Schulsystem in Deutschland aufgebaut?“) korrigiert wurde: Das fehlende Verb *ist* wurde in der italienischen Version ergänzt („Com'è strutturato il sistema scolastico in Germania?“).

Auch in unserer Probe vom 13.05.2025 zeigte sich, dass bei der Übersetzung vom Deutschen ins Italienische ähnliche Probleme auftreten wie in Tekins Untersuchung (2023, 146). Während die Fachtermini im Türkischen teilweise falsch übersetzt wurden, bleiben sie im Italienischen unübersetzt: Die deutschen Bezeichnungen (*Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Abitur*) erscheinen unverändert im italienischen Zieltext. Weitere Fehler betreffen die Wortfamilie der entsprechenden Lexeme (*Hauptschulabschluss, Realschulabschluss*), die nicht korrekt übertragen werden. So wird der *Hauptschulabschluss* als *diploma di scuola secondaria inferiore* und der *Realschulabschluss* als *diploma di scuola secondaria di primo grado* wiedergegeben. In beiden Fällen handelt es sich jedoch um Abschlüsse, die einer höheren Bildungsstufe zuzuordnen sind; korrekt wäre daher *scuola secondaria di secondo grado* anstelle von *primo grado*, ergänzt durch *indirizzo professionale* im ersten und *indirizzo tecnico* im zweiten Fall. Zudem ist die Bezeichnung *scuola secondaria inferiore* heute im Italienischen unüblich.

Ausgehend von diesen Feststellungen verfolgt unsere Analyse das Ziel, die Performanz verschiedener Tools bei der Übersetzung vom Deutschen ins Italienische zu vergleichen und hinsichtlich ihrer Angemessenheit, Idiomatik und Kontextsensibilität zu evaluieren. Der Fokus der Untersuchung liegt auf Phraseologismen<sup>3</sup> – einer Klasse von Ausdrücken, zu der unter anderem Kollokationen, feste Phrasen, Routineformeln, geflügelte Worte und Sprichwörter zählen. Allen gemeinsam ist ihre Sensibilität gegenüber semantischen, stilistischen und kulturellen Nuancen, weshalb sie für automatisierte Übersetzungssysteme eine besondere Herausforderung darstellen. Wir haben sie sowohl isoliert als auch im Kontext betrachtet.

Die Studie, die an der Schnittstelle von Phraseologie, Translationswissenschaft und KI-gestützter Sprachverarbeitung angesiedelt ist, soll einen Beitrag zur Evaluierung automatisierter Übersetzungsverfahren im Bereich der phraseologischen Sprachverwendung leisten.<sup>4</sup> Sie verfolgt zwei zentrale Ziele: Zum einen soll untersucht werden, welche Arten von Informationen und Übersetzungsszenarien die vier Programme bereitstellen – etwa reine Wiedergaben, Kommentare oder Varianten (Forschungsfrage 1). Zum anderen wird geprüft, ob und in welcher Weise sich die Übersetzungsvorschläge unterscheiden, abhängig davon, ob die Phraseologismen mit oder ohne Ko-Text in die Tools eingegeben wurden (Forschungsfrage 2).

Der Aufsatz gliedert sich folgendermaßen: Nach der Darstellung des methodologischen Vorgehens (Kap. 1), werden im nächsten Schritt die Daten präsentiert, also die Übersetzungsalternativen und Zusatzinformationen (z. B. Kommentare zur Übersetzung), die die vier Tools je nach Angabe der Phraseologismen mit oder ohne Ko-Text liefern (Kap. 2). Eine Zusammenfassung und ein Fazit runden den Aufsatz ab (Kap. 3).

### 1. Methodologisches Vorgehen

In der vorliegenden Studie haben wir uns entschieden, Phraseologismen zu untersuchen, da diese in der Übersetzungswissenschaft als besonders problematisch gelten (vgl. Dobrovolskij und Piirainen 2009; s. a. Koller 1992 und 2007; Forgács 2004; Korhonen 2004).<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Der Terminus *Phraseologismus* wird in Anlehnung an Burger (2015, 12) synonym zu *Phrasem, feste Wortverbindung* und *phraseologische Wortverbindung* verwendet. Für eine Definition der einzelnen Phrasemkategorien vgl. Burger (2015, 38-42). Es sei jedoch angemerkt, dass die Grenzen zwischen den verschiedenen Kategorien sowie zu freien Wortverbindungen fließend sein können.

<sup>4</sup> Der Aufsatz stellt eine Momentaufnahme (Oktober 2024-Mai 2025) dar, entstanden anlässlich des dritten Treffens des trilateralen Projekts.

<sup>5</sup> Auch neuere Studien haben sich für die Übersetzung idiomatischer Wendungen mit Transformer-Modellen interessiert (vgl. u. a. Dankers, Lucas und Titov 2022; Zaitova *et al.* 2025).

Für die Auswahl der zu untersuchenden deutschen Phraseologismen wurde die Plattform *Redensarten-Index* genutzt, die eine präzise Beschreibung verschiedener phraseologischer Einheiten bietet: Zu jedem Phraseologismus sind Angaben zur Bedeutung, zum Gebrauch (Beispiele) sowie zur Herkunft der Ausdrücke vorhanden.

Für die Untersuchung wurden die zehn häufigsten Phraseme, die im August 2024 auf der Plattform gesucht wurden, ausgewählt. Sie sind in Tab. 10 (Einträge 1-10) aufgeführt. Jeder Phraseologismus wurde dabei sowohl als Lemma, also in Form eines Wörterbucheintrags (Item a), als auch in seinem konkreten Gebrauch beziehungsweise mit Ko-Text<sup>6</sup> (Item b) nachgeprüft.

1	1a	ein Kuffnucke
	1b	Was will der Kuffnucke von mir?
2	2a	Nur die Harten kommen in den Garten
	2b	Es wird schwer, aber Du kannst es schaffen! Aber vergiss nicht: Nur die Harten kommen in den Garten
3	3a	Was kümmert es die stolze Eiche, wenn sich eine Wildsau an ihr reibt?
	3b	Was kümmert es die stolze Eiche, wenn sich eine Wildsau an ihr reibt? Wenn das immer so einfach wäre, ruhig und gelassen zu reagieren ... manchmal wünschen wir uns mehr Schlagfertigkeit, ein anderes Mal mal die nötige Souveränität
4	4a	Alles Scheiße, Deine Elli!
	4b	Kotzt mich alles an zur Zeit. Würde mich am liebsten vergraben und Winterschlaf halten. Sorry fürs rumjammern. Alles Scheiße, Deine Elli
5	5a	jemandem eine Handbreit Wasser unterm Kiel wünschen
	5b	Wir wünschen der MS Rheinland und Ihrer Crew immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel
6	6a	Hinten kackt die Ente!
	6b	„Hinten kackt die Ente!“ Was dem ehemaligen DSF-Moderator Frank Buschmann schon vor Jahren klar war, brachte uns am vergangenen Wochenende die vierte Herren-Mannschaft des TSV Ellerbek bei: Der Sieger eines Spiels steht erst nach dem Abpfiff fest
7	7a	Das tangiert mich peripher!
	7b	Ich habe gar nicht mit ihm darüber gesprochen. Es interessiert mich auch überhaupt nicht, was er dazu zu sagen hat. Das tangiert mich peripher
8	8a	Mast- und Schotbruch!
	8b	Wer die Freiheit erfahren will, die das Segeln fühlen lassen kann, muss sich zunächst binden – an einen Segelkurs, an dessen Ende der Erwerb des Segelscheins steht. Mast- und Schotbruch sei Ihnen dabei gewünscht
9	9a	auf der Brennsuppe dahergeschwommen sein
	9b	Damit werde ich schon klarkommen. Bin ja nicht auf der Brennsuppe dahergeschwommen

<sup>6</sup> Alle Phraseme mit Ko-Text, d. h. mit Verwendungsbeispielen, stammen aus der Datenbank <<https://www.redensarten-index.de/>> (03/2026).

10	10a	Nobel geht die Welt zu Grunde
	10b	Nobel geht die Welt zu Grunde – oder blüht erst richtig auf, wie im Edellokal „Le Canard“ am Hamburger Elbhag

Tab. 1 – Auflistung der untersuchten Items ohne und mit Ko-Text

Die zehn ausgewählten Phraseologismen repräsentieren unterschiedliche Arten von Phrasemen, darunter idiomatische Einzelbezeichnungen (z. B. *ein Knuffnucke*), Sprichwörter (*nur die Harten kommen in den Garten*), Routineformeln (*Mast- und Schotbruch*), geflügelte Worte (*Nobel geht die Welt zugrunde*) sowie feste Phrasen (*das tangiert mich peripher*). In allen Fällen handelt es sich – wie der *Redensarten-Index* belegt – um vergleichsweise wenig verbreitete Wendungen. Dies kommt der vorliegenden Untersuchung zugute, die sich auf die im Internet am häufigsten gesuchten Formulierungen konzentriert und nicht auf die am häufigsten verwendeten.

Alle Phraseologismen aus Tab. 1 wurden in vier KI-gestützte Übersetzungsprogramme eingegeben: *DeepL Translate*, *Google Translate*, *Yandex Translate* und *ChatGPT*. Dabei handelt es sich um KI-Tools, die eine große Anzahl von Sprachen unterstützen (Hillebrandt 2023): *DeepL Translate* beherrscht mehr als 30 Sprachen, *Google Translate* über 110, *Yandex Translate* mehr als 100 und *ChatGPT* ebenfalls mehr als 100. Die Ergebnisse dieses Übersetzungsprozesses werden im folgenden Kapitel kommentiert.

## 2. Datenuntersuchung

### 2.1 Phraseologismen ohne Ko-Text

Als erster Schritt der Studie wurden die Phraseologismen ohne Ko-Text in die Programme eingegeben.

*Google Translate* und *Yandex Translate* bieten nur eine reine bzw. wörtliche Übersetzung der deutschen Phraseologismen ins Italienische nach dem Muster der Beispiele (1) und (2), ohne weitere Informationen oder Varianten:

(1) jemandem eine Handbreit Wasser unterm Kiel wünschen (Item 2a)

(1a) augurare a qualcuno un palmo d'acqua sotto la chiglia (Google Translate 10/2024)

(2) Mast- und Schotbruch! (Item 8a)

(2a) Rottura dell'albero e della ghiaia! (Yandex Translate 10/2024)

Nur *DeepL Translate* bietet mehrere Übersetzungsalternativen, wie in (3):<sup>7</sup>

(3) Mast- und Schotbruch! (Item 8a)

(3a) Rottura dell'albero e della **scotta!**

(3b) Rottura di albero e **scotta**

(3c) Rottura dell'albero e della **lamiera** (DeepL Translate 10/2024)

In einigen Fällen handelt es sich dabei jedoch nicht um echte Alternativen, sondern lediglich um geringfügige lexikalische Abweichungen (3a und 3b). Nur in wenigen Fällen wird ein Wort durch ein anderes bzw. semantisch ähnliches Lexem ersetzt wie es im Beleg (3c) verdeutlicht wird: Das Substantiv *scotta* wird durch *lamiera* ersetzt.

Es handelt sich oft einfach um die Ersetzung von grammatischen Morphemen, wie im Falle des Hinzufügens des Modalverbs *potere* (*possono*, 'sie können') und der Ersetzung der Präposition *in* durch *nel* im Beispiel (4) zu sehen ist, oder um leichte Änderungen der syntaktischen Struktur bzw. um eine Umordnung der Satzkonstituenten, wie in Beleg (5), wo die Satzkonstituente *da me* ('von mir') an verschiedene syntaktische Positionen im Satz platziert wird.

(4) Nur die Harten kommen in den Garten (Item 2a)

(4a) Solo i duri entrano in giardino

(4b) Solo i duri entrano **nel** giardino

(4c) Solo i duri **possono entrare** nel giardino

(4d) Solo i duri possono entrare **in** giardino (DeepL Translate 10/2024)

(5) Was will der Kuffnucke von mir? (Item 1a)

(5a) Cosa vuole il Kuffnucke da me?

(5b) Cosa **da me** vuole il Kuffnucke?

(5c) Che cosa vuole il Kuffnucke **da me**?

(5d) Che cosa vuole **da me** il Kuffnucke? (DeepL Translate 10/2024)

Seltener vorhanden sind auch Fälle, in denen der deutsche Ausdruck im Italienischen behalten wird bzw. die phraseologische Einheit unübersetzt bleibt, wie *Kuffnucke* bei *Yandex Translate*, das keine italienische Entsprechung für dieses Wort anbietet:

(6) ein Kuffnucke (Item 1a)

(6a) un Kuffnucke (Yandex Translate 10/2024)

*ChatGPT* reagiert hingegen auf den gegebenen Prompt mit mehreren Informationen. Die Ergebnisse können in den drei folgenden Szenarien zusammengefasst werden.

<sup>7</sup> Hervorhebungen durch die Autorinnen.

*(i) Bedeutungserklärung mit Kommentaren*

*ChatGPT* bietet keine Übersetzung, sondern nur eine Bedeutungserklärung und einen Kommentar zum Gebrauch und auch zum Fehlen einer entsprechenden Formulierung im Italienischen:

(7) Prompt: *Übersetze ins Italienische „ein Kuffnucke“*

ChatGPT:

Der Ausdruck „Kuffnucke“ ist in deutscher Sprache ein abwertender und rassistischer Begriff, der oft verwendet wird, um Menschen mit Migrationshintergrund zu beleidigen. Solche Begriffe haben keinen Platz im respektvollen und zivilisierten Dialog. Es gibt keine direkte Übersetzung ins Italienische, die den Ton und die Bedeutung des Begriffs widerspiegeln würde, da er beleidigend ist und in keinem Kontext verwendet werden sollte. Ist dir bei deiner Anfrage vielleicht ein anderer Begriff oder Kontext wichtig? (ChatGPT 10/2024)

*(ii) Übersetzung und Bedeutungserklärung*

Die Übersetzung ist vorhanden und kombiniert sich oft mit einer Bedeutungserklärung, wie dem Beispiel (8) zu entnehmen ist:

(8) Prompt: *Übersetze ins Italienische „Nur die Harten kommen in den Garten“*

ChatGPT:

Die Redewendung „Nur die Harten kommen in den Garten“ kann ins Italienische folgendermaßen übersetzt werden: Solo i duri arrivano al giardino. Diese Phrase bedeutet sinngemäß, dass nur die Starken oder Ausdauernden Erfolg haben. (ChatGPT 10/2024)

*(iii) Übersetzung und Kommentar*

Die Übersetzung kann auch durch einen expliziten Kommentar zur italienischen Wiedergabe ergänzt werden, wie Beleg (9) zum Phraseologismus *Nobel geht die Welt zu Grunde* verdeutlicht, in dem ein Kommentar zur Übersetzungslösung der Übersetzung selbst folgt.

(9) Prompt: *Übersetze ins Italienische „Nobel geht die Welt zu Grunde“*

ChatGPT:

Die Übersetzung ins Italienische lautet: Nobile il mondo va in rovina – oppure fiorisce davvero, come nel ristorante di lusso „Le Canard“ lungo l’Elba di Amburgo. Diese Übersetzung bewahrt den Sinn und den Bezug zu dem spezifischen Ort. (ChatGPT 10/2024)

Der Übersetzungsvorschlag wird immer dann kommentiert, wenn die idiomatische Formulierung vom Ko-Text begleitet wird (s. u. 2.2), wie im letzten erwähnten Beispiel.

Diese Ergebnisse zeigen, dass *ChatGPT* einen dynamischen Übersetzungsprozess implementiert, in dem oft auch eine direkte Interaktion mit dem Benutzer stattfindet. Dieses Programm nimmt also bei der Übersetzungsarbeit nicht ausschließlich die Funktion als Transformator ein, sondern auch die als Kommunikator.

## 2.2 Phraseologismen mit Ko-Text

Die Übersetzungsvorschläge der Phraseologismen ohne einen gegebenen Ko-Text wurden mit denen verglichen, in denen die jeweilige phraseologische Einheit in ihrem konkreten Gebrauch vorkommt. In diesem Zusammenhang zeigen die KI-gestützten Programme ein unterschiedliches Verhalten.

Bei *DeepL Translate* und *Google Translate* variiert die Übersetzung je nach Anwesenheit oder Abwesenheit eines Ko-Texts, wie die Beispiele (10) ohne Ko-Text und (11) mit Ko-Text veranschaulichen:

(10) Nobel geht die Welt zu Grunde (Item 10a)

(10a) **Il Nobel è la fine del mondo** (DeepL Translate 10/2024)

(11) Nobel geht die Welt zu Grunde – oder blüht erst richtig auf, wie im Edellokal „Le Canard“ am Hamburger Elbhang. (Item 10b)

(11a) **Il mondo sta per finire** – o sta davvero sbocciando, come nel nobile ristorante „Le Canard“ sulle rive dell’Elba ad Amburgo. (DeepL Translate 10/2024)

In (10a) gibt *DeepL Translate* den Ausdruck *Nobel geht die Welt zu Grunde* mit *Il Nobel è la fine del mondo* wieder, wenn aber ein Ko-Text gegeben wird, lautet der Übersetzungsvorschlag *Il mondo sta per finire* (11a).

Ähnlich agiert *Google Translate*: Der Phraseologismus *auf der Brennsuppe dahergeschwommen sein* wird ohne Ko-Text als *aver galleggiato sulla zuppa di carburante* übersetzt (12a), während mit Ko-Text als *nuotare sul fuoco* (12a).

(12) Damit werde ich schon klarkommen. Bin ja nicht auf der Brennsuppe dahergeschwommen. (Item 9b)

(12a) Me ne occuperò io. Non stavo **nuotando sul fuoco**. (Google Translate 10/2024)

Die anderen zwei untersuchten Tools, *ChatGPT* und *Yandex Translate*, bieten meist die gleiche Übersetzung des Phraseologismus, unabhängig davon, ob ein Ko-Text angegeben wird oder nicht. Zur Illustration fügen wir die Übersetzung der phraseologischen Einheit *Das tangiert mich peripher* ohne Ko-Text (13) und mit Ko-Text (14). Sie lautet *Mi tocca solo marginalmente* in beiden Fällen.

(13) Das tangiert mich peripher! (Item 7a)

(13a) **Mi tocca solo marginalmente!** (ChatGPT 10/2024)

(14) Ich habe gar nicht mit ihm darüber gesprochen. Es interessiert mich auch überhaupt nicht, was er dazu zu sagen hat. Das tangiert mich peripher. (Item 7b)

(14a) Non ne ho affatto parlato con lui. Non mi interessa affatto cosa ha da dire a riguardo. **Mi tocca solo marginalmente.** (ChatGPT 10/2024)

In einigen Übersetzungsvorschlägen sind auch nur kleine morpho-syntaktische Unterschiede zu beobachten, wie im Beleg (15), wo der italienische Ausdruck ohne Artikelwort (*Tua Elli* in 16a) oder mit Artikelwort (*La Tua Elli* in 16a) bei *Yandex Translate* vorkommt, oder im Beispiel (18), in dem *ghiaia* durch die Nominalphrase *cava di ghiaia* ersetzt wird, im Falle, dass der Phraseologismus in einen passenden Ko-Text gesetzt wird.

(15) Alles Scheiße, Deine Elli! (Item 4a)

(15a) Tutta Merda, **Tua Elli!** (Yandex Translate 10/2024)

(16) Kotzt mich alles an zur Zeit. Würde mich am liebsten vergraben und Winterschlaf halten. Sorry fürs rumjammern. Alles Scheiße, Deine Elli. (Item 4b)

(16a) Mi fa incazzare tutto al momento. Preferirei seppellirmi e andare in letargo. Scusa per il lamento. Tutta Merda, **La Tua Elli.** (Yandex Translate 10/2024)

(17) Mast- und Schotbruch! (Item 8a)

(17a) Rottura dell'albero e della **ghiaia!** (Yandex Translate 10/2024)

(18) Wer die Freiheit erfahren will, die das Segeln fühlen lassen kann, muss sich zunächst binden - an einen Segelkurs, an dessen Ende der Erwerb des Segelscheins steht. Mast- und Schotbruch sei Ihnen dabei gewünscht. (Item 8b)

(18a) Chi vuole sperimentare la libertà che La Vela può far sentire, deve prima legarsi - a un corso di vela, al termine del quale si ottiene la licenza di vela. L'albero e la **cava di ghiaia** sono i vostri desideri. (Yandex Translate 10/2024)

Abschließend lässt sich ein grundlegender Unterschied im Verhalten der Übersetzungstools feststellen, wenn Phraseologismen mit oder ohne Ko-Text angegeben werden: Im ersten Fall bieten *DeepL Translate*, *Google Translate* und *Yandex Translate* eine wörtliche Übersetzung ohne weitere Hinweise, während *ChatGPT* mit detaillierten Bedeutungserklärungen oder Kommentaren zu den Übersetzungsvorschlägen reagiert. Bei Phraseologismen im konkreten Gebrauch schlagen *DeepL Translate* und *Google Translate* je nach An- oder Abwesenheit eines passenden Kontexts eine unterschiedliche Übersetzung vor. *ChatGPT* und *Yandex Translate* bieten dagegen immer die gleiche Übersetzung an, die manchmal kleine morpho-syntaktische Unterschiede aufweist.

### 3. Zusammenfassung und Ausblick

Im Mittelpunkt dieser Untersuchung steht die Analyse und der systematische Vergleich verschiedener KI-basierter Übersetzungstools in Hinblick auf ihre Fähigkeit, phraseologische Einheiten

kontextsensitiv zu übersetzen und zu erläutern. Untersucht wurde zum einen, welche Art von Informationen die Systeme bereitstellen, und zum anderen, wie sie auf zusätzlichen Ko-Text reagieren. Ziel war es, die jeweiligen Funktionsweisen und Potenziale dieser digitalen Sprachressourcen herauszuarbeiten, wobei berücksichtigt wird, dass die untersuchten Systeme einer kontinuierlichen technischen Weiterentwicklung unterliegen. Die hier präsentierten Ergebnisse aus dem Zeitraum 2024-25 stellen somit eine Momentaufnahme dar und können von künftigen Resultaten abweichen.

Hinsichtlich der ersten Forschungsfrage (*Welche Art von Informationen liefern die Suchergebnisse?*) zeigt die Analyse, dass *DeepL Translate*, *Google Translate* und *Yandex Translate* primär eine direkte Übersetzung des jeweiligen Phraseologismus liefern. Auffällig ist, dass *DeepL Translate* darüber hinaus ergänzende alternative Übersetzungsvorschläge anbietet. *ChatGPT* erweist sich in diesem Vergleich als besonders vielseitig: Neben der eigentlichen Übersetzung liefert es häufig erläuternde Bedeutungsbeschreibungen, Hinweise zum Gebrauch sowie mögliche Varianten. Dadurch entsteht ein stärker kontextualisiertes, erklärendes und für Lernende potenziell didaktisch wertvolles Übersetzungsangebot.

Zur zweiten Forschungsfrage (*Unterscheiden sich die Ergebnisse, wenn ein Ko-Text angeboten wird?*) ergeben sich deutliche Unterschiede zwischen den Tools. *DeepL Translate* und *Google Translate* reagieren sensibel auf den bereitgestellten Ko-Text, was sich in teils klar voneinander abweichenden Übersetzungsvorschlägen niederschlägt. *Yandex Translate* und *ChatGPT* zeigen nur geringfügige Unterschiede zwischen den Varianten mit und ohne Ko-Text. Wo Anpassungen erfolgen, betreffen sie meist kleinere morpho-syntaktische Aspekte, während die Grundübersetzung stabil bleibt.

Die Ergebnisse eröffnen zudem relevante Perspektiven für den Bereich *Deutsch als Fremdsprache* (DaF). Der reflektierte Einsatz und die kritische Bewertung digitaler Sprachtools können Lernende nicht nur beim Erwerb phraseologischer Kompetenz unterstützen, sondern auch ihre digitale Handlungskompetenz nachhaltig fördern. Im Sinne des *Digital Competence Framework for Citizens* (DigComp) wird der bewusste, analytische und kontextbezogene Umgang mit KI-gestützten Übersetzungssystemen zu einer Schlüsselqualifikation im zeitgemäßen DaF-Unterricht – sowohl im Hinblick auf die Entwicklung eines differenzierten Sprachbewusstseins als auch auf den Ausbau von Medien- und Informationskompetenz.

Der bewusste, analytische und kontextbezogene Umgang mit KI-gestützten Übersetzungssystemen wird künftig gemäß den Angaben vom DigComp zu einer Schlüsselqualifikation im zeitgemäßen DaF-Unterricht – sowohl im Hinblick auf die Entwicklung eines differenzierten Sprachbewusstseins als auch auf den Ausbau der Medien- und Informationskompetenz.

Zukünftige Untersuchungen können insbesondere die dynamische Weiterentwicklung der KI-Systeme berücksichtigen und deren Potenzial für adaptive, individualisierte Lernsettings im DaF-Bereich weiter explorieren, um so die Verzahnung von sprachlicher und digitaler Kompetenz nachhaltig zu fördern.

#### Literatur

- Burger, Harald. 2015. *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin: Erich Schmidt.
- Dankers, Verna, Lucas Christopher, and Ivan Titov. 2022. "Can Transformer be Too Compositional? Analysing Idiom Processing in Neural Machine Translation". *Proceedings of the 60th Annual Meeting of the Association for Computational Linguistics (Volume 1: Long Papers)*, Dublin: Association for Computational Linguistics, 3608-626. doi: 10.18653/v1/2022.acl-long.252.
- DeepL Translate. <<https://www.deepl.com/translator>> (03/2026).
- DigComp Framework. *Digital Competence Framework for Citizens*. <[https://joint-research-centre.ec.europa.eu/projects-and-activities/education-and-training/digital-transformation-education/digital-competence-framework-citizens-digcomp\\_en](https://joint-research-centre.ec.europa.eu/projects-and-activities/education-and-training/digital-transformation-education/digital-competence-framework-citizens-digcomp_en)> (03/2026).

- Dobrovolskij, Dmitrij, und Elisabeth Piirainen. 2009. *Zur Theorie der Phraseologie. Kognitive und kulturelle Aspekte*. Tübingen: Stauffenburg.
- Forgács, Erzsébet. 2004. „Phraseologismen als Mittel der Textkonstitution“. In *EUROPHRAS 2000. Internationale Tagung zur Phraseologie vom 15.-18. Juni 2000 in Aske/Schweden*, herausgegeben von Christine Palm-Meister, 123-35. Tübingen: Stauffenburg.
- Google Translate. <<https://translate.google.com/>> (03/2026).
- Hillebrandt, Florian. 2023. *Welche Sprachen kann ChatGPT? Und wie gut?* <<https://www.gradually.ai/chatgpt-sprachen/>> (03/2026).
- Koller, Werner. 1992 [1979]. *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. Heidelberg: Quelle & Meyer.
- . 2007. „Probleme der Übersetzung von Phrasemen“. In *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. 1. Halbband*, herausgegeben von Harald Burger, Dmitrij Dobrovolskij, Peter Kühn, et al., 605-13. Berlin-Boston: De Gruyter.
- Korhonen, Jarmo. 2004. „Phraseologismen als Übersetzungsproblem“. In *Übersetzung. Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung. 1. Teilband*, herausgegeben von Harald Kittel, Armin Paul Frank, Norbert Greiner, et al., 579-87. Berlin-New York: De Gruyter.
- . 2007. „Probleme der kontrastiven Phraseologie“. In *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. 1. Halbband*, herausgegeben von Harald Burger, Dmitrij Dobrovolskij, Peter Kühn, et al., 574-89. Berlin-New York: De Gruyter.
- OpenAI. 2023. *ChatGPT*. <<https://chat.openai.com/>> (03/2026).
- Tekin, Özlem. 2023. „ChatGPT im Unterricht Deutsch als Fremdsprache“. *Zeitschrift für Forschungen zur deutschen Sprache und Kultur*, Bd. 5, Nr. 3: 136-62. doi: 10.55143/alkad.1390420.
- Yandex Translate. <<https://translate.yandex.com>> (03/2026).
- Zaitova, Iuliia, Vitalii Hirak, Badr M. Abdullah, et al.. 2025. „Attention on Multiword Expressions: A Multilingual Study of BERT-based Models with Regard to Idiomaticity and Microsyntax“. In *Findings of the Association for Computational Linguistics*, edited by Luis Chiruzzo, Alan Ritter, and Lu Wang, 4083-92. New Mexico: Association for Computational Linguistics. doi: 10.18653/v1/2025.findings-naacl.228 (03/2026).

